



März/April 2008

Nummer 11

ISSN 1863-2432

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Jugendbegleiter-Programm bereichert den Schulalltag
- ☒ Ministerpräsident Oettinger und Kultusminister Rau zu Schwerpunkten in der Bildungspolitik
- ☒ Rahmenvereinbarung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL) unterzeichnet
- ☒ Schulmannschaften im Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" geehrt
- ☒ Landesrecht Baden-Württemberg im Internet frei zugänglich

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ "Grenzüberschreitende Projektideen gesucht: Förderprogramm Europeans for Peace
- ☒ "Standby auf Aktiv" – Das andere Bewerbungstraining
- ☒ 19. März bis 6. April 2008: Ausstellung "Mensch und Kosmos – Momente der Faszination"
- ☒ 24. April 2008: Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2008
- ☒ 25. und 26. April 2008: EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe
- ☒ Wettbewerbsprogramm für Schülerinnen und Schüler beim Internationalen Trickfilm-Festival
- ☒ Wissenschaft als Abenteuer erleben: 3sat sucht bis 5. Mai Jugendliche für das "nanoCAMP"
- ☒ 17. bis 25. Mai 2008: IdeenPark 2008 – Ein Fest der Technik und des Lernens
- ☒ 4. Juni 2008: Tagung "Lärm oder lernen?" in Heidelberg
- ☒ Radiomacher im Klassenzimmer – Workshop on demand
- ☒ Studienwoche 2008 zum Thema "Grafik Design" für die Jahrgangsstufen 12 und 13
- ☒ Kunstworkshop für künstlerisch besonders befähigte Jugendliche
- ☒ Theaterworkshop für Jugendliche mit ausgeprägter schauspielerischer Begabung
- ☒ SAMMEL MIT! Recyceln für Bildung und Sport
- ☒ Neu in Mannheim: Der STUDIENKOMPASS – Ein Lotse in Richtung Studium
- ☒ Abenteuerexpedition in die Welt der Küche: Sarah und die "Küchenschaben"
- ☒ Wirtschaft lernen – ganz praktisch: Juniorfirma studysupport am Lahrer Scheffel-Gymnasium
- ☒ Umweltakademien der Bundesländer: Bildungsoffensive für mehr Umweltbewusstsein

WETTBEWERBE

- ☒ Zweiter Jugendpreis Entwicklungspolitik
- ☒ 7. Peterstaler Schulprojekt 2007/2008
- ☒ Bundescup 2008 "Spielend Russisch lernen"
- ☒ Schreibwettbewerb "Schöne deutsche Sprache"
- ☒ Schülerwettbewerb "Von Gipfeln und Grotten – Märchenballaden aus Höhen und Tiefen"
- ☒ Wettbewerb "Entdecke die Vielfalt der Natur"
- ☒ "DenkT@g": Jugendwettbewerb gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit
- ☒ "NaturTageBuch"-Wettbewerb und Magazin "Manfred Mistkäfer"
- ☒ Wettbewerb "Klima on s'cooltour"

MEDIEN

- ☒ Klick-Tipps: Jugendliche gestalten ihr Internet mit
- ☒ Jugendliche "bloggen" zur Genforschung beim Menschen
- ☒ Internetmagazin "Top-Videonews" mit Informationen zu neuen Filmen für Jugendliche

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

 www.km-bw.de

Landesschülerbeirat

 www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

 www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

 www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

 www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

 <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Ministerpräsident Oettinger und Kultusminister Rau: Jugendbegleiter-Programm bereichert den Schulalltag

Jede Woche mehr als 10.000 Jugendbegleiter-Stunden im Land: Schwerpunkte in der Hausaufgabenbetreuung und beim Sport.

"Das Jugendbegleiter-Programm ist ein außerordentlicher Erfolg. Es aktiviert Schüler und Eltern, schlägt Brücken in das außerschulische Umfeld zu Vereinen und Verbänden und bereichert den Schulalltag durch vielfältige Bildungs- und Betreuungsangebote. Die Jugendbegleiter entwickeln sich immer mehr zum festen Bestandteil der Schulkultur", sagten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau am 26. Februar 2008 in Stuttgart. Am Vorabend hatte der Ministerrat einen Zwischenbericht zum Ausbaustand des Jugendbegleiter-Programms beraten. Zum Start des dritten Modelljahres am 1. Februar hätten sich 250 Schulen neu angemeldet. Die Gesamtzahl steige damit auf 764 Schulen, erklärten Oettinger und Rau.

Zur Pressemitteilung:  www.baden-wuerttemberg.de/de/Meldungen/182082



Ministerpräsident Oettinger und Kultusminister Rau zu Schwerpunkten in der Bildungspolitik: Betreute Hausaufgabenzeiten und selbst organisiertes Lernen im Rahmen von G 8 an der Schule

Flächendeckende Einführung der neu konzipierten Schuleingangsuntersuchung / Umfangreiche Maßnahmen zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern.

"Die Reform der Bildungspläne und die Umstellung auf das achtjährige Gymnasium waren große bildungspolitische Vorhaben, die wir umsichtig vorbereitet und eingeführt haben. Mittlerweile haben wir über zehn Jahre Erfahrung mit G 8 gesammelt. Es ist konsequent, dort nachzusteuern, wo Verbesserungsbedarf besteht", erklärten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau am 12. Februar 2008 in Stuttgart. Über mögliche Weiterentwicklungen im Rahmen von G 8 hätten bereits am 15. Januar 2008 Gespräche stattgefunden. Dabei habe man sich vor allem auf eine Optimierung der zeitlichen Abläufe verständigt, sagten Oettinger und Rau.

Zur Pressemitteilung:  www.baden-wuerttemberg.de/de/Meldungen/181445



Rahmenvereinbarung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL) unterzeichnet

Kultusminister Rau: Schulen können mit geringeren Kosten und niedrigem Verwaltungsaufwand ihren Schülerinnen und Schülern eine IT-Zertifizierung anbieten.

Kultusminister Helmut Rau MdL hat am 20. Februar 2008 gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH (DLGI), Thomas Michel, auf der didacta in Stuttgart die Rahmenvereinbarung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL) unterzeichnet. "Schulen können mit geringeren Kosten und niedrigem Verwaltungsaufwand ihren Schülerinnen und Schülern eine IT-Zertifizierung anbieten", sagte Rau. Dies gelte auch für Schulen, die bereits am ECDL teilnehmen. "Wir gehen mit Baden-Württemberg gemeinsam einen wichtigen Schritt zur allgemeinen Vermittlung der vierten Kulturtechnik IT-Grundkompetenz, die neben Schreiben, Lesen und Rechnen immer selbstverständlichere Voraussetzung für nahezu alle Berufsausbildungen ist", betonte Michel.

Zur Pressemitteilung:  www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1226933/



Schulmannschaften aus elf Schulen als Bundessieger im Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" geehrt


"Stiftung Olympia-Nachwuchs Baden-Württemberg" unterstützt Nachwuchssportler mit 100.000 Euro.


Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL hat am 11. Februar 2008 im Neuen Schloss in Stuttgart die Bundessieger im Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" ausgezeichnet. Außer den Ehrungen für die erfolgreichen Mannschaften bei den Finalwettkämpfen in Berlin im Frühjahr und Herbst wurden Auszeichnungen für die Sieger des Rhein-Main-Donau-Schulcups (Elsenfeld) und des Internationalen Bodenseeschulcups (Bregenz und Hard) vergeben. "Drei erste, drei zweite und zwei dritte Plätze bei den Bundesfinals belegen die Erfolge unsere Nachwuchsmannschaften", sagte Wacker. Die Sportlerinnen und Sportler waren in den Disziplinen Basketball, Fußball, Geräteturnen, Golf, Handball, Tischtennis, Schwimmen und Volleyball erfolgreich.

Zur Pressemitteilung:  www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1226510/



Landesrecht Baden-Württemberg im Internet frei zugänglich

Seit dem 1. Januar 2008 wird das Landesrecht Baden-Württemberg im Internet als Bürgerservice angeboten ( www.landesrecht-bw.de). Dieser Service umfasst Vorschriften des Landes, des Bundes und der Europäischen Union (EU) in ihren aktuellen Fassungen sowie Verkündungsblätter (für die Jahre 2006 und 2007) und die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes. Das mit einer benutzerfreundlichen Suchfunktion ausgestattete Internetangebot ist kostenlos.

Das Internetportal  www.service-bw.de informiert weiterhin über Wissenswertes zu verschiedenen Verwaltungsdienstleistungen in unterschiedlichen "Lebenslagen" oder Themenbereichen. In rund 700 Verfahrensbeschreibungen werden die Verwaltungsdienstleistungen mit Angaben zum Verfahrensablauf, zur zuständigen Behörde, zu Fristen, Unterlagen, Kosten und zu Rechtsgrundlagen erläutert. Eine Verlinkung mit dem Landesrecht Baden-Württemberg führt zu den einschlägigen Rechtsgrundlagen. Das Angebot zu den 44 Lebenslagen oder Themenbereichen wird mit 900 Informationstexten ergänzt.



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Grenzüberschreitende Projektideen gesucht: Förderprogramm Europeans for Peace

Das Förderprogramm Europeans for Peace der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" fördert internationale Schüler- und Jugendprojekte zwischen Deutschland, Mittel-, Ost und Südosteuropa oder Israel. Zentrales Anliegen des Programms ist es, das Engagement junger Menschen für Frieden und Versöhnung in Europa und Israel zu stärken. Die beteiligten Jugendlichen sollten zwischen 14 und 21 Jahren alt sein. Gefördert werden Reise-, Unterbringungs- und Projektkosten. Einsendeschluss ist der **31. März 2008**. Bewilligte Projekte können im Zeitraum von September 2008 bis Juli 2009 realisiert werden. Das diesjährige Ausschreibungsthema lautet "Herkunft & Vielfalt. Woher kommen wir? – Wohin gehen wir?" Der historische Zugang zu diesem Thema zielt auf die Auseinandersetzung mit Biografien von Personen, in deren Leben Flucht, Exil und Migration eine bedeutende Rolle gespielt haben. Gegenwartsbezogen können aktuelle Erscheinungsformen und Folgen von Migration und gesellschaftlicher Vielfalt untersucht werden.

Europeans for Peace wurde erstmals 2005 aus Anlass des 60. Jahrestages des Kriegsendes unter dem vorherigen Titel "Frieden für Europa – Europa für den Frieden" ausgeschrieben. Seitdem konnten etwa 200 Projekte mit insgesamt über 2,5 Millionen Euro gefördert werden.

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen:

MitOst e.V.

Europeans for Peace

Juliane Tomann

Programmreferentin

Schillerstraße 57

10627 Berlin

Telefon: 030 3151-7477

Fax: 030 3151-7471

✉ tomann@europeans-for-peace.de

🌐 www.europeans-for-peace.de



"Standby auf Aktiv" – Das andere Bewerbungstraining

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg startet in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation ein Pilotprojekt "Von Standby auf Aktiv – Das andere Bewerbungstraining" für Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Realschulen. Bei dem Projekt werden Bewerbungstraining und der Erwerb von Sprach-, Sozial- und Medienkompetenz miteinander verbunden. Zielgruppe des Projekts sind Haupt- und Realschülerinnen und -schüler, die dabei unterstützt werden, sich beim Start in den Beruf besser zu präsentieren. Durch selbstbewusstes Auftreten soll ihnen der Weg in den Arbeitsmarkt erleichtert werden.

Das Netzwerk der LKJ mit Medien- und Theaterpädagoginnen und -pädagogen sowie Kommunikationstrainerinnen und -trainern bietet einen Pool von Referentinnen und Referenten. Eine Theaterpädagogin oder ein Theaterpädagoge sowie eine Videofilmerin oder ein Videofilmer kommen für zwei- bis dreitägige Workshops in die Schule. Sie arbeiten mit einer Gruppe von zehn Jugendlichen an Sprachkompetenz und sozialer Kompetenz. Das Kommunikations- und Bewerbungstraining schließt mit der Produktion eines Videobeitrags ab, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Bewerbungsmappen beilegen können. Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler dabei von Medienprofis. Gefördert werden die Projekte von der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest (MKFS)

Interessierte Schulen können sich für einen Workshop bei der LKJ bewerben:

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg

Rosenbergstraße 50

70176 Stuttgart

Telefon: 0711 62039085

Fax: 0711 62039086

✉ rau@lkjbw.de

🌐 www.lkjbw.de

Workshopleitung Schoolsnet

Albrecht Ackermann

Telefon: 0162 3366019

✉ ackermann@lkjbw.de



19. März bis 6. April 2008: Ausstellung "Mensch und Kosmos – Momente der Faszination" in Trossingen

Vom 19. März bis 6. April 2008 findet im Trossinger Dr. Ernst-Hohner-Konzerthaus eine der größten Welt-raumausstellungen Europas statt. Anlass ist der 100. Geburtstag von Dr. Eberhard Rees, des Stellvertreters Wernher von Brauns und der technische Vater des Apollo Programms der USA, der in Trossingen geboren wurde. Die Schirmherrschaft für diese Ausstellung hat der Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Ernst Pfister MdL, übernommen.

Die Ausstellung "Mensch und Kosmos - Momente der Faszination" ist didaktisch aufgebaut und wird alle Altersgruppen faszinieren. Jede Schulklasse, die sich vor dem 14. März 2008 anmeldet, erhält bis zum 4. April 2008 für jede Schülerin und jeden Schüler altersgerechte Fragebögen – und die Lösung für die Lehrkräfte. Die Besucherinnen und Besucher können sich über Themen, wie die Entstehung des Kosmos, das Hubble Teleskop, das größte Modell der ISS oder die Entdeckung des Mondes informieren. Meteoriten aus der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart werden ebenso gezeigt, wie echte Raumanzüge, Essen und Hygiene im All sowie originale Raketenmotoren und Raketenstufen, die von der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt zur Verfügung gestellt wurden. Höhepunkte der Ausstellung werden sicherlich der Originalnachbau der Apollokapsel und des Servicemoduls sein, das als "Apollo 13" Geschichte schrieb ("Hallo Houston, wir haben ein Problem") und für den gleichnamigen Film mit Tom Hanks als Kulisse diente.

Kontakt und weitere Informationen:

Museum Auberlehaus

Dr. Ernst-Hohner-Konzerthaus

Hangenstraße 50

78647 Trossingen

Telefon: 07425 25300

🌐 www.weltraumbahnhof-trossingen.de



24. April 2008: Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2008

Am 24. April 2008 ist Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag. Mit dem Aktionstag haben bereits etwa 650.000 Mädchen Berufe entdecken können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Vor allem technische Unternehmen, Betriebe mit technischen Abteilungen und Ausbildungen, Hochschulen und Forschungszentren öffnen am Girls'Day ihre Türen für Schülerinnen der Klassen 5 bis 10. In Werkstätten, Büros und Laboren bietet sich eine hervorragende Gelegenheit für Mädchen, Einblick in die Praxis verschiedenster Bereiche der Arbeitswelt zu gewinnen und Kontakte herzustellen. Die Schülerinnen erleben am Girls'Day die Arbeitswelt in zukunftsorientierten Berufen in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen.

Auf der Girls'Day-Website unter "Aktion suchen" finden Schülerinnen vielfältige Veranstaltungsangebote, etwa in Ingenieurbüros, bei der Feuerwehr, in Solartechnik- oder IT-Unternehmen, in Werften, KfZ-Betrieben, im Raumfahrt-Kontrollzentrum oder bei der Bundespolizei. Im Internet können sich die Schülerinnen informieren, für ihr Wunschangebot entscheiden und online oder telefonisch zum Girls'Day anmelden. Mehr als 60.000 Angebote stehen bisher auf der Internetseite bereit und täglich kommen weitere hinzu.

Auch Jungen können diesen Aktionstag nutzen: Regionale Arbeitskreise sowie Pädagoginnen und Pädagogen an den Schulen organisieren zusätzlich Programme für Jungen, die auf die Erweiterung ihrer Lebensperspektive und ihres Berufsspektrums ausgerichtet sind. Schulische und außerschulische Aktivitäten zu den Themen Berufswahlmöglichkeiten, Lebensplanung und Sozialkompetenzen richten sich gezielt an Jungen. Weitere Informationen bietet das Servicebüro "Neue Wege für Jungs".

Kontakt und weitere Informationen:

Bundesweite Koordinierungsstelle "Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag"
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 106-7357

Fax: 0521 106-7377

✉ info@girls-day.de

🌐 www.girls-day.de

Service-Büro "Neue Wege für Jungs"

Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit e.V.

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 106-7360

Fax: 0521 106-7171

✉ info@neue-wege-fuer-jungs.de

🌐 www.neue-wege-fuer-jungs.de



25. und 26. April 2008: EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe

Am 25. und 26. April 2008 findet die bundesweite Abiturientenmesse EINSTIEG Abi zum fünften Mal in Karlsruhe statt. In der dm arena der Messe Karlsruhe in Rheinstetten können sich Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, Abiturientinnen und Abiturienten, Lehrkräfte und Eltern bei rund 180 Unternehmen, Hochschulen, Beratungsinstitutionen und privaten Bildungsträgern aus dem In- und Ausland über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten nach dem Abitur informieren.

Zusätzlich zu dem breiten Beratungsangebot an den Messeständen finden auf mehreren Bühnen in der Messehalle Info-Vorträge und Talkrunden zu Studienfächern, Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsfeldern und Karriereperspektiven statt. Auf der Orientierungsbühne gibt es Tipps und Informationen zu den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Die EINSTIEG Abi ist an beiden Messetagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt für nicht angemeldete Besucher kostet fünf Euro. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, auf der Internetseite kostenlose Eintrittskarten für Schülerinnen und Schüler für den Messesfreitag zu bestellen.

 www.einstieg.com/schueler/messe/einstieg-abi/karlsruhe



1. bis 6. Mai 2008: Wettbewerbsprogramm "Tricks for Kids" speziell für Schülerinnen und Schüler beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart präsentiert vom 1. bis 6. Mai 2008 die besten Animationsfilme der Welt. Im Wettbewerbsprogramm "Tricks for Kids" sind die besten Filme zusammengefasst, die speziell Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 7 ansprechen. Schulklassen können sowohl für die regulären Vorstellungen am Nachmittag als auch für die spezielle Schülervorführung angemeldet werden. Sonderführungen für Schulklassen richten sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 7 oder ab Klasse 8 (Eintritt drei Euro).

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Stuttgart-Treffpunkt Kinder wird es auch 2008 wieder zahlreiche und spannende Workshops für Kinder und Schulklassen geben, die einen Einblick in die Entstehung von Trickfilmen gewähren. Die Gruppen können bei Nina Schmidt (Telefon: 0711 92546113) angemeldet werden.

 kontakt@festival-gmbh.de

 www.ifs.de



Wissenschaft als Abenteuer erleben: 3sat sucht bis 5. Mai Jugendliche für das "nanoCAMP" in Leipzig

Zwölf Jugendliche erleben vom 28. Juni bis zum 4. Juli 2008 Wissenschaft als Abenteuer: Das 3sat-Zukunftsmagazin „nano“ und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung laden 16 bis 18 Jahre alte Jugendliche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ins siebte "nanoCAMP" nach Leipzig ein. Eine Woche lang werden die Jugendlichen in diesem Forschungscamp viel Spaß beim selbstständigen Forschen sowie beim abendlichen Zusammensein haben. Das 3sat-Zukunftsmagazin "nano" (Montag bis Freitag, 18.30 Uhr) zeigt in der "CAMP"-Woche täglich, was die Nachwuchsforscher erleben.

3sat fördert seit 2002 jedes Jahr mit seinem "nanoCAMP" den akademischen Nachwuchs. Unterstützt wird die Aktion von "Wissenschaft im Dialog" und "Bild der Wissenschaft". Die Bewerbung ist bis zum **5. Mai 2008** möglich. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter:

 www.nano.de





17. bis 25. Mai 2008: IdeenPark 2008 – Ein Fest der Technik und des Lernens

Der IdeenPark ist eine Technik-Erlebniswelt, die sich vor allem an Familien, Kinder und junge Erwachsene wendet. Der IdeenPark findet vom 17. bis 25. Mai 2008 in der Landesmesse Stuttgart statt. Der Eintritt ist kostenlos, um möglichst vielen Familien und Jugendgruppen den Besuch zu ermöglichen. Die Veranstalter sind ThyssenKrupp, das Land Baden-Württemberg und mehr als 70 Partnerorganisationen aus der ganzen Bundesrepublik. Die beiden bisherigen IdeenParks 2004 in Gelsenkirchen und 2006 in Hannover verzeichneten über 20.000 Besucher pro Tag. In Stuttgart werden rund 250.000 Gäste erwartet.

Im IdeenPark können neue Ideen und technische Errungenschaften entdeckt werden. Der Park liefert Anregungen für die eigene Berufswahl und motiviert die Besucherinnen und Besucher selbst neue Ideen zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht der intensive Dialog: Rund 500 Ingenieure, Forscher, Tüftler und Studierende erklären ihre Ideen und laden anhand von mehr als 150 Exponaten zum Entdecken, Staunen, Mitmachen und Diskutieren ein. Tägliche Technik-Shows mit prominenten Gästen und Moderatoren bieten Infotainment auf höchstem Niveau.

Darüber hinaus erwartet die Gäste eine abwechslungsreiche Welt des Lernens mit zahlreichen Workshops und Experimenten für Jung und Alt. Sie bietet schon den Besucherinnen und Besuchern im Vorschulalter spannende Lernerlebnisse, die zeigen, dass Bildung Spaß machen kann. Familien können nach Herzenslust gemeinsam experimentieren und forschen. Jugendliche lernen in Technik-Workshops, wie man Roboter programmiert, stabile Brücken baut und vieles mehr. Ein kostenloses Programm mit Fortbildungen liefert Pädagoginnen und Pädagogen neue Impulse für die tägliche Arbeit.

Für den Besuch des IdeenParks ist keine Anmeldung nötig; die Erklärung der einzelnen Exponate und Lernangebote erfolgt durch das Personal der beteiligten Partner. Dennoch sollten Jugendgruppen beim Besuch von ihren Betreuerinnen und Betreuern begleitet werden. Plätze für Führungen und Workshops können voraussichtlich ab März über die Internetseite reserviert werden. Schulen können kostenlos Faltblätter für den IdeenPark per Fax ( www.badenwuerttemberg.de/fm/1899/Fax-Bestellformular_Flyer_Ideenpark2008.pdf, PDF-Dokument, 1,1 MB) oder im Internet unter  www.zukunft-technik-entdecken.de/bestellung anfordern oder als PDF-Dokument online einsehen unter:

 www.zukunft-technik-entdecken.de/media/pressecenter.php?file=hintergrundinformationen/IP_Flyer_08.pdf
(PDF-Dokument, 1,6 MB)

Weitere Informationen:

 www.zukunft-technik-entdecken.de/ideenpark



4. Juni 2008: Tagung "Lärm oder lernen?" in Heidelberg

Unter dem Titel "Lärm oder Lernen?" findet am 4. Juni 2008 im Helmholtz-Gymnasium Heidelberg eine Tagung zur akustischen Schulgestaltung statt. Dabei werden Ergebnisse unterschiedlicher Studien zur Wirkung von Lärm auf kognitive Prozesse und Befinden präsentiert. Die Referentinnen und Referenten beleuchten insbesondere die Bedeutung der Raumakustik für einen gelingenden Unterricht. Ausgangspunkt der Veranstaltung sind anwendungsorientierte Forschungsprojekte aus dem Förderprogramm "Baden-Württemberg Programm Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung" (BWPLUS). Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Lehrkräfte, Bauträgerinnen und Bauträger, Architektinnen und Architekten, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Anmeldeschluss ist der **2. Mai 2008**.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und Hinweise zur Anmeldung unter:

 www2.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/abt1/veran/pages/static/634.html



Radiomacher im Klassenzimmer – Workshop on demand

Einmal im Monat kommt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg mit der Reihe "schoolsnet" an eine Schule in Baden-Württemberg oder Rheinland-Pfalz. Dann verwandelt sich das Klassenzimmer der Schülerinnen und Schüler in eine Radioredaktion. Zwei Tage lang recherchieren die Jugendlichen Themen, führen Interviews, starten Umfragen, mischen Sound mit Sprache und produzieren unter professioneller Anleitung Radiobeiträge. An einem weiteren Tag besuchen die Jugendlichen den Sender bigFM in Stuttgart. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen den Blick hinter die Kulissen des Mediums Radio zu ermöglichen, damit sie selbst Kompetenzen zur Beurteilung und zur Gestaltung von Radiobeiträgen erwerben.

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg kooperiert bei "schoolsnet" mit dem Jugendludiosender bigFM (Stuttgart). Finanziert werden die medienpraktischen Projekte von der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest.

Interessierte Schulen können sich bei der LKJ bewerben:

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg
Rosenbergstraße 50

70176 Stuttgart

Telefon: 0711 62039085

Fax: 0711 62039086

✉ rau@lkjbw.de

🌐 www.lkjbw.de



Studienwoche 2008 zum Thema "Grafik Design" für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 an der Akademie Schloss Rotenfels

Das Kultusministerium und die Akademie Schloss Rotenfels bieten auch in diesem Jahr vom 7. bis 11. Juli 2008 eine Studienwoche zu künstlerischen Berufen im Bereich "Grafik Design" für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 an. Die Bewerbung muss entweder eine Mappe mit eigenen Arbeiten oder einen Werbefilm oder einen Flyer (alles selbst gestaltet!) enthalten. Anmeldeschluss ist der **9. Mai 2008** (nur bei der Akademie Schloss Rotenfels!)

Zur Ausschreibung: 📄 www.km-bw.de/servlet/PB/show/1227595/ (PDF-Dokument, 62 KB)



Kunstworkshop 2008 für künstlerisch besonders befähigte Jugendliche an der Akademie Schloss Rotenfels

Das Kultusministerium und die Akademie Schloss Rotenfels bieten auch in diesem Jahr vom 7. bis 11. September 2008 einen Kunstworkshop zum Thema "so nah, so fremd" für künstlerisch besonders befähigte Jugendliche an. Es können sich Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen, Realschulen und allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien sowie von Jugendkunstschulen mit einer Mappe bewerben. Anmeldeschluss ist der **9. Mai 2008** (nur bei der Akademie Schloss Rotenfels!)

Zur Ausschreibung: 📄 www.km-bw.de/servlet/PB/show/1227597/ (PDF-Dokument, 59 KB)



Theaterworkshop 2008 für Jugendliche mit ausgeprägter schauspielerischer Begabung an der Akademie Schloss Rotenfels

Das Kultusministerium und die Akademie Schloss Rotenfels bieten vom 7. bis 11. September 2008 einen Theaterworkshop zum Thema "so nah, so fremd" für Jugendliche mit besonderer schauspielerischer Begabung an. Es können sich Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen, Realschulen und allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien unter Mitsendung eines entsprechend thematisierten szenischen Textes, eines Interviews oder eines Filmmitschnitts (alles selbst gestaltet!) bewerben. Anmeldeschluss ist der **9. Mai 2008** (nur bei der Akademie Schloss Rotenfels!)

Zur Ausschreibung:  www.km-bw.de/servlet/PB/show/1227596/ (PDF-Dokument, 111 KB)



SAMMEL MIT! Recyceln für Bildung und Sport

Bei SAMMEL MIT! werden von Kindergärten, Schulen, Universitäten und Vereinen sowie aus deren Umfeld, beispielsweise von Eltern, Unternehmen, Sponsoren oder Behörden, leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen gesammelt. Der Recyclingpartner von SAMMEL MIT! kauft das Leergut auf. Initiator des Sammelkonzeptes SAMMEL MIT! ist SPORTCOLLEGE. Die Bochumer Agentur entwickelt und organisiert bereits seit 2002 sport- und gesundheitsorientierte Projekte und Aktionen beispielsweise für Schulen.

Die gesammelten Einnahmen können von den Sammelstellen nach eigenem Ermessen eingesetzt werden. Beispielsweise für die Veranstaltung von Sport- und Gesundheitsaktionen direkt in der sammelnden Einrichtung oder als Spende an gemeinnützige Organisationen, die das Geld für die Förderung von Sport- und Gesundheitsprojekten für Kinder und Jugendliche einsetzen. SAMMEL MIT! liefert kostenlos alle Materialien – Sammelboxen, Plakate, Faltblätter – und sorgt für die kostenlose Lieferung leerer sowie für die kostenlose Abholung voller Sammelboxen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter:

 www.sammelmit.de



Neu in Mannheim: Der STUDIENKOMPASS – Ein Lotse in Richtung Studium

Bei der wichtigen Frage "Was kommt nach dem Abi?" steht das Förderprogramm STUDIENKOMPASS jetzt auch Schülerinnen und Schülern in Mannheim zur Seite. Der STUDIENKOMPASS richtet sich an junge Menschen aus nicht-akademischen Elternhäusern, unterstützt sie bei der individuell passenden Studienwahl und begleitet sie während des gesamten ersten Jahres an der Hochschule.

Die Accenture-Stiftung, die Deutsche Bank Stiftung und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) haben das Förderprogramm 2007 ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, Schülerinnen und Schüler aus nicht-akademischen Elternhäusern verstärkt für ein Studium zu motivieren, denn auch bei gleichen Qualifikationen ergreifen sie viel seltener ein Studium als Altersgenossen, deren Eltern studiert haben. Das Programm ist auch offen für junge Menschen, die es aus anderen Gründen bei der Aufnahme eines Studiums schwerer haben, diese Gründe können beispielsweise soziale oder kulturelle Hemmnisse sein.

Im vergangenen Jahr ist der STUDIENKOMPASS in Erfurt, Frankfurt am Main, Frankfurt (Oder), Hamburg und Köln gestartet. 2008 kommen mit Mannheim und Berlin zwei neue Standorte hinzu. Weitere STUDIENKOMPASS-Regionen sollen mit der Unterstützung zusätzlicher Förderer aufgebaut werden. Noch bis zum **20. März 2008** können sich Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Förderprogramm bewerben.

Weitere Informationen bietet die Internetseite  www.studienkompass.de.



Abenteuerexpedition in die Welt der Küche: Sarah und die "Küchenschaben"

Der Fernsehsender ARTE lädt zwölf Jugendliche aus Deutschland und Frankreich im Alter von zwölf bis 15 Jahren zu einer Abenteuerexpedition in die Welt der Küche ein. Sie gehen für vier Wochen in eine Ferienfreizeit ins ländliche Südfrankreich, um dort mit Sarah Wiener kochen zu lernen. Sie entdecken Rezepte, Zubereitungen, Zutaten sowie Geschmacksrichtungen und üben, wie Obst und Gemüse, Fisch und Fleisch, Soßen und Suppen zubereitet werden. Außer dem Kochkurs erwartet die Jugendlichen ein Abenteuerurlaub in Südfrankreich: Ein Ferienerlebnis in einer Gruppe, mit gemeinsamen Unternehmungen, Ausflügen und Spielen, neuen Freunden und Orten.

Die Jugendlichen können sich mit einem Fragebogen für das Casting bewerben. Unter folgender Internetadresse liegt der Fragebogen zum Herunterladen bereit:

 www.arte.tv/de/wissen-entdeckung/Sarah-Wiener/1935666.html

Der Fragebogen kann auch per Post angefordert werden:

Sarah Wiener
Postfach 21 02 71
10502 Berlin

Voraussetzung für eine Teilnahme am Auswahlverfahren sind perfekte Deutsch- und Französischkenntnisse und die Altersbegrenzung von zwölf bis 15 Jahren zum Zeitpunkt der Dreharbeiten zwischen 15. Juli und 15. August 2008. Einsendeschluss ist der **16. März 2008**.

Kontakt:

 kuechenschaben@zeroone.de



Wirtschaft lernen – ganz praktisch

Juniorfirma studysupport am Lahrer Scheffel-Gymnasium: Unternehmerische Verantwortung lernen, und das mit Spaß

Vorstandsvorsitzende, die für ihre Anteilseigner in einem Jahr 140 Prozent Gewinn nach Steuern herausholen, sind selten, aber gern gesehen. Und wenn sie Schülerin oder Schüler und erst 17 Jahre alt sind, lohnt es sich, ganz genau hinzusehen. Zu finden sind diese unternehmerischen Talente in der 13. Klasse des Lahrer Scheffel-Gymnasiums. Und kaum zu übersehen: In giftgrünen T-Shirts mit dem Slogan "Studysupport – gut zu wissen..." sticht die Erfolgsgruppe auch optisch ins Auge. Das Geschäftsfeld der Jungunternehmerinnen und -unternehmer: Computerkurse für Jedermann und Nachhilfe.

"Wir haben uns bei der Suche nach unserer Geschäftsidee erst mal darauf besonnen, was wir schon können", erzählt Pascal Challier über die Gründungsphase des Juniorunternehmens, das im Rahmen der Wirtschafts-Arbeitsgemeinschaft im vergangenen Schuljahr entstand. Klaus Weingärtner, Geschichts- und Politiklehrer am "Scheffel", motivierte seine Schülerinnen und Schüler, eine Firma zu gründen, am Junior-Projekt des Instituts der Deutschen Wirtschaft in Köln teilzunehmen und so ganz praktisch Erfahrungen als Unternehmer zu sammeln.

Unterstützung erhielten die Firmengründerinnen und -gründer von verschiedenen Patinnen und Paten aus der Wirtschaft, die den Jungunternehmerinnen und -unternehmern mit Rat und Tat zur Seite standen. Und die begeistert sind von studysupport: "Die Schülerinnen und Schüler haben enormen Einsatz gebracht und viel profitiert. Aber auch wir bekamen viele Anregungen durch die andere Sichtweise der Schülerinnen und Schüler auf unser Unternehmen", resümiert die Unternehmerin Brigitta Schrempp.

"Jetzt wissen wir, was Bürokratie bedeutet, wie man gutes Marketing macht oder was die Vor- und Nachteile einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts sind", erzählt Robert Burke über das erste Jahr als Unternehmer. Die 14-köpfige Truppe hat aber auch erfahren, wie beflügelnd und motivierend Erfolg sein kann, welchen Zeit- und Erfolgsdruck Unternehmer zuweilen aushalten müssen und wie viel Arbeit so ein Geschäft machen kann. Denn die Jungunternehmerinnen und -unternehmer in den grünen T-Shirts trafen mit ihrem Angebot voll ins Schwarze. Studysupport betreut 50 Nachhilfeschülerinnen und -schüler und die Computerkurse sind so beliebt, dass die PC-Jungpädagoginnen und -pädagogen kaum noch nachkommen. "Qualität setzt sich eben durch", sagt Pascal Challier selbstbewusst und erklärt das Kurskonzept. "Wir bieten Grundlagen rund um den PC und arbeiten sehr individuell und handlungsorientiert. Eine Betreuerin oder ein Betreuer unterrichtet zwei Kursteilnehmerinnen oder -teilnehmer, die leistungsmäßig zusammenpassen." An acht zweistündigen Terminen bietet studysupport einen Rundumschlag vom Zusammenbauen eines Computers über Textverarbeitung und Mail-Programm bis hin zur Bildbearbeitung an. "Unser schönster Erfolg war, als ein 75-jähriger Teilnehmer uns per Mail nach dem Kurs mitteilte, dass er einen Computer gekauft und diesen selbst installiert hatte", erzählt Pascal Challier stolz von den Lernerfolgen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Doch nicht nur pädagogisch sind die "Jungs und Mädels" auf Zack: Für ihr Unternehmen haben sie sich ein ganzheitliches Konzept gestrickt. So können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darauf verlassen, dass die Kurse CO₂-neutral sind und die Erlöse zum größten Teil einem sozialen Projekt gespendet werden oder in die Schule zurückfließen. "Damit wollen wir uns für die Nutzung des Computerraumes, in welchem wir die Kurse halten dürfen, erkenntlich zeigen", sagt Pascal Challier. Erfolge konnte studysupport aber auch in Form eines Preises einheimsen. So gewannen sie den Wirtschaftspreis Schule der IHK Südlicher Oberrhein und schafften es beim landesweiten Junior-Firma-Wettbewerb unter die besten zehn Unternehmen.

Als das auf ein Jahr angelegte Projekt im Sommer zu Ende ging und die Firma aufgelöst werden musste, hatten die angehenden Abiturienten noch lange nicht genug: "Wir wollten unbedingt weitermachen und haben eine GbR gegründet", berichtet Robert Burke über die weitere Unternehmensentwicklung. Und so stehen jetzt Termine beim Steuerberater und beim Buchhalter auf dem Stundenplan, und die Jungunternehmer beschäftigen sich mit Arbeits- und Steuerrecht. Auch wieder ganz praktisch.

Brigitte Gass, Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 76 (Berufliche Schulen)

Weiterführende Links:

Scheffel-Gymnasium Lahr

 www.scheffeligymnasium.de

Studysupport

 www.studysupport.de

Junior-Projekt des Instituts der Deutschen Wirtschaft

 www.juniorprojekt.de



Umweltakademien der Bundesländer: Bildungsoffensive für mehr Umweltbewusstsein

Mit einer breiten Bildungsoffensive in Sachen Klimaschutz, Naturbewahrung und Umweltvorsorge wollen die staatlich getragenen Umweltakademien der Bundesländer dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern. Hierzu finden in den verschiedenen Regionen der Bundesrepublik insgesamt mehr als 1.000 Seminare, Kongresse, Symposien und Workshops sowie Exkursionen statt. An jedem Arbeitstag finden fünf Veranstaltungen statt, die dazu beitragen, insbesondere Multiplikatoren aus den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen das notwendige Rüstzeug für Nachhaltigkeit und Umweltvorsorge an die Hand zu geben. Die Themen spannen sich von A wie Amphibienschutz, naturverträglicher Tourismus, nachhaltiges Landschaftsmanagement, Klimavorsorge und regenerative Energien bis Z wie Zertifizierung von Landschaftsführern und Artenschutzexperten.

Die Veranstaltungen der Umweltakademien sind bis auf wenige Ausnahmen öffentlich. Informationen sind über die Programme der einzelnen Akademien und über das Internet erhältlich.

Für Rückfragen:

BANU-Geschäftsstelle
c/o Claus-Peter Hutter
Akademie für Natur- und Umweltschutz
beim Umweltministerium Baden-Württemberg
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 126-2807
 www.banu-akademien.de



WETTBEWERBE

Zweiter Jugendpreis Entwicklungspolitik

Die zweite Ausgabe des Jugendpreises Entwicklungspolitik beschäftigt sich in diesem Jahr mit Umwelt und Entwicklungsländern. Jugendliche aus ganz Europa im Alter von 16 bis 18 Jahren sind eingeladen, ein Design oder ein Kunstwerk einzureichen, in dem sie die Auswirkungen von Klimaveränderungen auf die Entwicklungsländer darstellen. Jeder eingereichte Beitrag sollte eine kurze Botschaft (maximal 100 Zeichen) enthalten. Einsendeschluss ist der **31. März 2008**. Der Wettbewerb ist von der gemeinnützigen Vereinigung European Schoolnet ausgeschrieben. Sie setzt sich aus den 28 europäischen Ministerien für Bildung und Erziehung zusammen.

Die nationalen Siegerinnen und Sieger sowie die Finalistinnen und Finalisten der Länder werden gemeinsam mit ihrer Lehrkraft zu einem zweitägigen Aufenthalt in Straßburg eingeladen. Im Rahmen dieses Besuches nehmen die Schülerinnen und Schüler an einer Preisverleihung teil, bei der sie als nationale Siegerinnen und Sieger ausgezeichnet werden. Der Hauptpreis ist eine Reise nach Afrika, die die Siegerinnen und Sieger gemeinsam mit ihren Lehrkräften antreten dürfen.

 www.dyp2007.org



7. Peterstaler Schulprojekt 2007/2008

Unter dem Motto "Wasser auf der Erde – Wasser aus der Erde" können Schülergruppen der dritten bis zehnten Klassen aller Schularten in Baden-Württemberg Projektarbeiten einreichen. Abgabeschluss für die Beiträge ist der **31. März 2008**. Es winken Preise im Gesamtwert von 7.500 Euro. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Helmut Rau MdL.

Weitere Informationen:

 www.peterstaler-schulprojekt.de



Bundescup 2008 "Spielend Russisch lernen"

Das Deutsch-Russische Forum bietet gemeinsam mit dem „Fond Russkij mir“ in Kooperation mit dem Deutschen Russischlehrerverband den Bundescup "Spielend Russisch lernen" erstmals bundesweit an Schulen an. Ziel des Bundescups ist es, mehr Aufmerksamkeit für die Fremdsprache Russisch zu erlangen und dabei auch Jugendliche zu erreichen, die bislang mit Russisch nichts zu tun haben.

In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin fand der spielerische Wettbewerb bereits im vergangenen Jahr statt. Die Reaktionen der 2007 beteiligten rund 1.500 Jugendlichen sowie Lehrerinnen und Lehrer waren so positiv, dass die Initiatoren den Wettbewerb in diesem Jahr für Schulen in ganz Deutschland zugänglich machen.

Der Wettbewerb wird nach speziell erstellten Regeln mit der deutsch-russischen Ausgabe des Brettspiels ¡New Amici! gespielt, das auch für Anfänger geeignet ist. Bei "Spielend Russisch lernen" bilden jeweils zwei Jugendliche ab 14 Jahren eine "gemischte" Zweiermannschaft: Ein Partner lernt oder beherrscht Russisch, der andere hat keine Russischkenntnisse und auch keinerlei slawischsprachigen Hintergrund. Zunächst treten die Mannschaften bei einer schulinternen Runde (bis 20. Juni 2008) gegeneinander an. Die Siegermannschaft spielt dann in einer regionalen Runde (bis 15. Oktober 2008) gegen andere Schulsieger. Wer auch hier gewinnt, ist beim Finale im November "auf Schalke" dabei. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen.

Interessierte Schulen können sich bis zum **14. April 2008** zur Teilnahme anmelden.

Informationen unter  www.spielendrussisch.de

Kontakt:

Anja Kretzer (Projektleiterin)

Deutsch-Russisches Forum e.V.

Schillerstraße 59

10627 Berlin

Telefon: 030 263907-13 oder -18

Fax: 030 263907-20

 info@spielendrussisch.de



Schreibwettbewerb "Schöne deutsche Sprache"

Bei dem Schreibwettbewerb im thematischen Bereich Sprache/Literatur und kreatives Schreiben werden in Einzel- oder Partnerarbeiten literarische Texte (beispielsweise Gedichte, Märchen, Fabeln, Geschichten oder Essays) über deutsche Sprichwörter gesucht. Der Wettbewerb ist in vier Altersgruppen unterteilt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Grundschulen (Klassenstufen 3 und 4) sowie an Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen (Klassenstufen 5 und 6; 7 bis 9 und 10 bis 13). Einsendeschluss ist der **30. April 2008**. Der Schreibwettbewerb der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft (NFG) und der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache zum Thema „Mein liebstes Sprichwort“ steht unter der Schirmherrschaft des Kultusministers Sachsen-Anhalts, Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz. Mit der Einsendung des Beitrags werden die Rechte zur Veröffentlichung an die NFG übertragen.

Einsendungen sind unter Angabe von Name/Namen, Alter, Schule/Schulform und Klasse sowie Adresse mit Telefonnummer zu senden an:

Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen/Anhalt

"Schreibwettbewerb"

Marktstraße 1-3

06366 Köthen (Anhalt)

✉ schreibwettbewerb@fruchtbringende-gesellschaft.de

🌐 www.fruchtbringende-gesellschaft.de



1. Internationaler Schülerwettbewerb "Von Gipfeln und Grotten – Märchenballaden aus Höhen und Tiefen"

Bezwingt Berge, steigt in Schluchten hinab und entdeckt verwunschene Höhlen und grabt in einer geheimnisvollen Bergwelt nach sagenumwobenen Schätzen. Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler der vierten, fünften und sechsten Klassen aus aller Welt sind eingeladen, in märchenhaften Balladen und Bildern von Abenteuern in Berg und Tal zu erzählen und dabei Fabeltiere und Zauberwesen zum Leben zu erwecken.

Da pro Klasse drei Beiträge eingereicht werden dürfen, können die Schülerinnen und Schüler selbst abstimmen, welche Märchenballaden ihre Klasse beim Wettbewerb vertreten sollen. Einsendeschluss ist der **20. Juni 2008**. Prämiiert werden die zwölf schönsten Märchenballaden gemeinsam mit den zwölf gelungensten Bildern, die im Märchenkalender 2009 veröffentlicht werden. Den ersten drei Plätzen winken zudem märchenhafte Preise und eine Reise nach Berlin zur Preisverleihung.

Der Wettbewerb findet anlässlich der 19. Berliner Märchentage "TELLstories – Märchen und Geschichten aus der viersprachigen Schweiz" in Zusammenarbeit mit den Bildungsministerien der Bundesrepublik Deutschland, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich sowie dem Weltverband Deutscher Schulen e.V. statt.

Die Einsendungen (möglichst per E-Mail) werden erbeten an:

Märchenland e.V.

Stichwort "Wettbewerb"

Spreeufer 5

10178 Berlin

✉ hoffmann@maerchenland-ev.de

🌐 www.maerchenland-ev.de



Wettbewerb "Entdecke die Vielfalt der Natur"

Anlässlich der neunten UN-Naturschutzkonferenz im Mai 2008 in Bonn schreibt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) einen bundesweiten Wettbewerb mit dem Thema "Entdecke die Vielfalt der Natur" aus. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche zwischen zehn und vierzehn Jahren, Schulklassen und Jugendgruppen. Langfristig angelegte Projekte können ebenso angemeldet werden wie Aktionen auf Klassenfahrten oder Reisen. Beim DBU-Wettbewerb entscheidet nicht das Vorwissen, innovative Ideen und Engagement sind gefragt. Kooperationen mit Expertinnen und Experten sind im Rahmen des Wettbewerbs erwünscht und werden unterstützt.

Vom 12. bis 30. Mai 2008 treffen sich in Bonn Politiker und Fachleute zur neunten Vertragsstaatenkonferenz der Konvention über die biologische Vielfalt (UN-Konferenz zur biologischen Vielfalt). Für ganz schnelle Einsendungen (bis 16. März 2008) besteht die Möglichkeit, die Projekte auf der UN-Naturschutzkonferenz Bonn zu präsentieren. Einsendungen für den Wettbewerb können bis **19. Oktober 2008** eingereicht werden. Zu gewinnen gibt es Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von knapp 40.000 Euro. Die Preisübergabe findet im März 2009 statt.

 www.entdecke-die-vielfalt-der-natur.de



"DenkT@g": Jugendwettbewerb gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ruft junge Leute zwischen 16 und 22 Jahren im Rahmen des bundesweiten Internetwettbewerbs "DenkT@g" dazu auf, sich mit der Erinnerung an Holocaust und NS-Diktatur, aber auch mit aktuellen Fragen von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bei der Themenfindung, Recherche und Spurensuche im regionalen oder lokalen Umfeld große Spielräume bezüglich der Beitragsgestaltung mit Texten, Dokumenten, Bildern und sonstigen Darstellungsformen. Einsendeschluss ist der **31. Oktober 2008**.

Weitere Informationen:

 denktag@denktag.de

 www.denktag.de



Entdeckungsreise in die heimische Natur: Wettbewerb "NaturTageBuch" und Magazin "Manfred Mistkäfer"

Der Wettbewerb "NaturTageBuch" steht 2008 unter dem Jahresmotto "Tag und Nacht". Die BUNDjugend ruft Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf, sich ein Stückchen Natur auszusuchen und über mehrere Monate zu erforschen. Alles, was entdeckt wird, kann im Tagebuch festgehalten werden. Eine Vielfalt unterschiedlicher Ausdrucksformen sind bei der Tagebucherstellung möglich: dichten, malen, fotografieren, sammeln oder basteln. Die eigene Kreativität ist hierbei mehr gefragt als die rein naturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Der Wettbewerb lässt sich in den fächerübergreifenden Unterricht insbesondere in dritten bis sechsten Klassen aller Schultypen integrieren und für die Projektarbeit nutzen. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der **31. Oktober 2008**.

Das Magazin "Manfred Mistkäfer" begleitet den Wettbewerb über das gesamte Jahr 2008. Die vier an die Jahreszeiten angepassten Ausgaben motivieren mit Tipps zum Beobachten und Basteln sowie anregenden Spielideen dazu, sich eingehend mit der Natur zu beschäftigen. Die Rubrik "Manfred Mistkäfer in der Schule" zeigt, welche Möglichkeiten Mitmach-Magazin und Wettbewerb für die Gestaltung des Unterrichts bieten. Klassensätze ab zehn (25) Exemplaren sind für 9 (7) Euro pro Jahresabonnement erhältlich.

Weitere Informationen:

 naturtagebuch@bund.net

 www.naturtagebuch.de



Wettbewerb "Klima on s'cooltour"

Ab März sind bundesweit alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 eingeladen, eigene Ideen für eine klimafreundliche Zukunft zu entwickeln, diese umzusetzen und ihre gewonnenen Erfahrungen weiterzugeben. Ansatzpunkte für Projektideen finden sich zuhause, in der Schule oder auf dem zugehörigen Themen- und Informationsportal. Alle Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer können selbst entscheiden, in welcher Form sie ihre Erkenntnisse weitergeben möchten. Die Ergebnisse können beispielsweise in Form eines Forschungsberichts oder einer Sonderausgabe der Schülerzeitung, eines Videos, Drehbuchs oder einer Fotodokumentation eingereicht werden. Einsendeschluss ist der **31. Dezember 2008**. Die Teilnahme am Wettbewerb ist für die Schulen kostenlos. Zu gewinnen gibt es als Highlight auf der nächsten Schulparty einen Auftritt der Popgruppe JULI und Gletschervisiten in den Alpen.

Schirmherr der s'cooltour ist Dr. Otmar Bernhard, Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Initiator und Veranstalter ist die LIGHTCYCLE Retourlogistik- und Service GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Lampenindustrie. Kooperationspartner des Projekts sind das Umweltbundesamt (UBA), die Deutsche Umwelthilfe (DUH), der Deutsche Städtetag, der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, Germanwatch und der Westermann Schulbuchverlag.

Lightcycle bietet als Einstieg ins Thema eine Klimaexpedition an. Dabei übertragen Expertinnen und Experten Live-Satellitenbilder der Erde direkt ins Klassenzimmer und zeigen, was der Klimawandel auf der Erde bewirken kann. Für die Klimaexpedition fällt pro Projekttag (zweimal 90 Minuten) ein Eigenanteil von 120 Euro an.

Ausführliche Informationen unter:

 www.scooltour.info



MEDIEN


Klick-Tipps: Jugendliche gestalten ihr Internet mit

Jugendliche chatten gerne – sie nutzen das Internet hauptsächlich, um sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen. Diese Entwicklung greift das Projekt Klick-Tipps auf. In Kooperation mit dem SWR-Kindernetz und dem Deutschen Kinderhilfswerk bietet Klick-Tipps Jugendlichen die Möglichkeit, von zuhause oder in der Schule in einem virtuellen Redaktionsteam mitzuarbeiten. Die Nachwuchs-Online-Redakteure können per Chat oder im Forum Jugendseiten bewerten und damit die Auswahl der Klick-Tipps mitbestimmen. Die Bewertungen der Jugendlichen werden in die wöchentlichen Klick-Tipps aufgenommen und ergänzen sie. Die Aussagen der Jugendlichen sind ein wesentliches Qualitätsmerkmal und erhöhen die Attraktivität und Glaubwürdigkeit der Klick-Tipps. Über die Mitarbeit in der Redaktion nutzen die Jugendlichen das Internet nicht nur als Konsumenten, sondern auch als Produzenten und sie lernen einiges über den richtigen und bewussten Umgang mit dem Medium Internet. Weitere Informationen:

Klick-Tipps:  www.klick-tipps.net

Kindersache:  www.kindersache.de

Kindernetz:  www.kindernetz.de

MedienkompetenzForum Südwest:  www.mkfs.de

Jugendschutz.net:  www.jugendschutz.net

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest:  www.mpfs.de



Jugendliche "bloggen" zur Genforschung beim Menschen

Das Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) und politik-digital.de lassen Jugendliche und junge Menschen zu Wort kommen: Auf dem offenen Weblog "wie-weit-wollen-wir-gen.de" ist ihre Meinung zur Gentechnik beim Menschen gefragt. Der Blog ist eine Gemeinschaftsinitiative vom IZT, von politik-digital.de, von der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler und von DIALOGIK. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das offene Weblog "wie-weit-wollen-wir-gen.de" bietet Jugendlichen die Möglichkeit, den sensiblen und vielschichtigen Diskurs um Genforschung um ihre Stimme und Meinung zu erweitern: Welche Fragen aus dem Gebiet der Gentechnik finden junge Menschen interessant? Welche Themen sind umstritten, wo besteht Einigkeit?

 www.wie-weit-wollen-wir-gen.de



Internetmagazin "Top-Videonews" mit aktuellen Informationen zu neuen Filmen für Jugendliche

Das Internetmagazin "Top-Videonews" liefert aktuelle Informationen über neue Filme für Jugendliche auf Video und DVD. Das Magazin bietet kurze Fachkritiken über Kauf- und Verleih-Filme bis einschließlich der Altersfreigabe "ab 16 Jahre" der Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK). Das Angebot wird wöchentlich aktualisiert. Ein Team von Autorinnen und Autoren hilft bei der persönlichen Auswahl – informationsgenau und altersgerecht. Zusätzlich empfehlen die Filmexpertinnen und Filmexperten der Redaktion monatlich eine Auswahl besonderer Kinder- und Jugendfilmhighlights. Dazu gibt es Themenlisten, aktuelle Nachrichten und weiterführende Internethinweise. Das Internetmagazin Top-Videonews ist ein Fachservice vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

 www.top-videonews.de



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Matthias Bichler, Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich)
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2835 und -2611
Fax: 0711 279-2838

 infodienste@km.kv.bwl.de

 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

 www.kultusportal-bw.de

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 12/Mai/Juni 2008: 18. April 2008

Hinweis:

Für die Inhalte der verlinkten Fremdangebote ist der jeweilige Herausgeber verantwortlich.

